

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

19.6.1873 (No. 165)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Donnerstag den 19. Juni

1873.

Bekanntmachung.

Die Wochenmärkte Dienstags, Donnerstags und Samstags werden von nun an wieder auf dem Markt- oder Rathhausplaz abgehalten werden, was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Karlsruhe, den 17. Juni 1873.

Der Gemeinderath:
Lauter.

Aufforderung.

Dieserjenige, welche mit Schulgeldern
1. aus der höhern Mädchenschule,
2. aus der I. und II. evang. Stadtschule,
3. aus der kathol. Stadtschule und
4. aus der Augartenstadtschule
pro I. Quartal 1873/74 (23. April bis 23. Juli 1873) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 18. Juni 1873.
Städtische Schulassen-Verrechnung.
Lautenschläger.

Grasversteigerung.

3.3. Freitag den 20. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem sog. Entenfang bei Rintheim der Heugraserwachs von circa 12 Morgen und
Samstag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf Groß. Domäne Scheibhardt der Heugraserwachs von circa 80 Morgen öffentlich versteigert.
Groß. Gutsverwaltung.

Grasversteigerung.

Höherem Auftrage gemäß wird der diesjährige Grasertrag der Wiesenfläche hinter dem neuen Maschinenhaus bei Gottesau
Montag den 23. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Lusttragenden hiermit eingeladen werden. Die Zusammenkunft findet zur besagten Zeit am Bahnübergang bei Gottesau statt.
Karlsruhe, den 17. Juni 1873.
Der Groß. Bezirks-Bahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.
Möglich.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Pferd, 1 Kommode mit Schieferplatte, 1 ovaler und 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttischchen, 1 Nähtischchen, 1 Sekretär, 1 eiserner Kochherd u. sonst verschiedene Fahrniße.
Karlsruhe, den 17. Juni 1873.
Gerichtsvollzieher Süttisch.

Große

Fahrnißversteigerung.

2.1. Freitag den 20. d. M. werden von 2 Uhr Nachmittags anfangend im Gast-

haus zur Goldenen Waage folgende Fahrnißgegenstände durch Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, mehrere Bettstätten, 2 Fauteuils, 4 Polsterstühle, 1 Buffet, Chiffonniere, Kommode, Polster-, Rohr- und Strohstühle, verschiedene Wand- und Taschenuhren, 1 Carabiner, 2 Reitfädel, 1 Bogelfähig; ferner Betten, Plümeaux, Psulben, Kissen, Kleidungsstücke und verschiedene andere Gegenstände, sowie 2 Hobelbänke nebst vollständigem Schreinerwerkzeug, wozu höflichst einladet

Worzel, Commissionär.

Hochstetten.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Herbrand Schneider in Hochstetten das nachgenannte Wohnhaus am
Mittwoch den 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Hochstetten öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Schweinställen und 53 Ruthen Hofraume oben im Ort neben Georg Friedrich Hofmann und Ludwig Nagel. 650 fl.
Karlsruhe, den 14. Juni 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Kirchgessner.

Hämmel-Versteigerung.

3.3. Nächsten Freitag den 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden von Unterzeichnetem im Gasthaus zur Blume in Durlach 125 Stück fette Hämmel in Parthien von 6 Stück an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Hohenwetttersbach,
den 15. Juni 1873.
Sagenbuecher, Gutsinspektor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u. Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.
* Karl-Friedrichstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 9 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
* Kreuzstraße 6 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Langestraße 199 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im Laden bei J. Weber.

*3.2. Langestraße 215 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Langestraße 229 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Wilhelmstraße 13 ist der vierte Stock, bestehend in 4 schönen geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Langestraße 229 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung nebst großer Werkstätte, geeignet für Conditor, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Geschäftslokal zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei C. Baumann, Akademiestraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 1 Alkov, Küchen, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, (die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen) sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6.

3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, ist sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

Ein Gießermeister und 4-5 Former

zu sofortigem Eintritt sucht (31/VI) **Otto Baumann, Saargemünd.**

Kräftige Arbeiter

werden gesucht in der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann.**

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche von 16-17 Jahren kann dauernde Beschäftigung finden: Mühlburger Landstraße 9a.

Kaufmädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Kaufmädchen wird gesucht: Fasanenstraße 9 im zweiten Stock.

Stelleanträge.

* 2.1. Eine gewandte **Kellnerin** findet auf nächstes Ziel eine Stelle im Bayerischen Hof.

* Eine gewandte **Kellnerin** findet auf Johanni eine gute Stelle: Langestraße 37 b.

* Auf's Ziel finden Stellen für hier und auswärts: Mädchen, welche selbstständig kochen können, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindsmädchen. Näheres durch das Bureau für Arbeitnachweis von **J. J. Müller, Langestraße 119.**

3.1. Ein junger **Hausknecht** wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Dienstvergebung. Es kann ein **braves** (kathol.) Mädchen, welches schon beim **Kochen** beschäftigt war und sich **allen häuslichen Arbeiten willig** unterzieht, auf nächstes Ziel in Dienst treten. **Gute Kost** und **Behandlung** hat dasselbe zu erwarten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Beschäftigungs-Antrag.

* 3.3. Zu eine Möbelhandlung wird ein **solider Schreiner**, welcher **allen Reparaturen** und dem **Abpolieren** vorstehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus.

3.1. **Mehrere Mädchen** finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Wilhelm Daumiller, 7 Friedrichsplatz.**

Junge Leute,

welche Lust haben, die **Photographie** zu erlernen, können bei Unterzeichneten Aufnahme finden. **Schubmann & Sohn,** Hofphotographen und Maler, **Amalienstraße 57.**

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Eine junge Dame sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushalts, als **Reisebegleiterin** oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres **Hirschstraße 50** im zweiten Stock.

* Ein **verheirateter Mann** mit annehmbaren Zeugnissen sucht in einer Buchhandlung eine

Stelle als **Colporteur** oder auf Reisen. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis von **J. Müller, Langestraße 119.**

* 2.1. **Eine Modistin,** welche in einem der ersten **Putzgeschäfte Frankfurts** lernte, sucht **Volontärstelle** in einem hiesigen **Putzgeschäfte.** **Gef. Offerten** beliebe man unter **N. 50 poste restante** einzusenden.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. Zu erfragen **Fasanenstraße 17** im 4. Stock.

Hausverkauf.

Ein gut unterhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit großem Hof, Seiten- und Querbau, sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 25** im 1. Stock.

Geschäftsaufgabe.

* Indem ich wegen vorgerücktem Alter mein **Viktualiengeschäft** bis 1. Juli aufgabe, verkaufe ich die ganze Einrichtung um billigen Preis. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr an. **Wittwe Holdermann,** kleine Herrenstraße 9.

Zum Verkauf

steht ein **Piano** billigen Preises bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Kartoffeln

werden verkauft: **Schützenstraße 20** im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Eine ganz neue **babische Kammerherrn-Uniform** nebst 2 Paar dazu gehörenden **Beinkleidern** sind zu haben bei Hausmeister **Ben z** im fürstlich Fürstenberg'schen Palais.

* **Hirschstraße 23** stehen 2 neue einthürige **Kästen** billig zu verkaufen.

* 2 **Kanapees**, das eine mit 6 Sesseln, **Deckbetten**, **Unterbetten**, **Pulben** und **Kissen**, 2 **Fauteuils**, **Seegrasmatrizen**, **Strohmatrizen** sind billig zu verkaufen: **Steinstraße 6** im Hinterhaus.

* Es sind frische, leere **Bordeaux-Rothweinfässer** zu verkaufen, welche sich auch zu **Wasserfässern** eignen (**Gehalt 228 Liter**), bei **Karl Imhoff, Amalienstraße 71**, Eingang **Leopoldstraße.**

* **Mehrere Metzgerflöße** im Durchmesser von **30 bis 35 Zoll**, sowie **80 bis 100 Stück Winter-Schinken** sind zu verkaufen in **Durlach, Hauptstraße 80.**

Essigfäßchen-Kaufgesuch.

Es werden 3 gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Essigfäßchen** mit **Untersatz** (zur **Spezerei-ladeneinrichtung** gehörig) sofort zu kaufen gesucht. Näheres **Jähringerstraße 49.**

Anerbieten.

* Eine **einzelstehende, solide Person** wünscht ein oder zwei **Kinder** von **8 bis 9 Jahren** in Pension und **elterliche Pflege** zu nehmen. Näheres **Zirkel 11** im zweiten Stock.

Gesuch.

3.3. Man sucht einen **jungen Menschen** von **14 Jahren** in **elterliche Pflege** zu geben. **Gef. Offerten** mit **Preisangabe** für **Kost**, **Wohnung** u. **wollen** unter **Chiffre C. H. poste restante** eingeschendet werden.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

Gebrannten Kaffee, frisch, in verschiedenen Sorten und fein in **Dualität**, empfiehlt

2.2. **Gustav Brouner,** Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße.**

Aechtes Selterser Emser, Carlsbader, 3 Quellen, Vichy grand grille, Wildunger, Pyrmonter, Tarasper (Lucius-Quelle), Antogaster, Griesbacher und Petershaler Petersquelle, Rippoldsauer Josephsquelle, Friedrichshaller, Pilnaer und Saidschüßer Bitter, sowie Hunyadi Janos (Dse-ner Bitterwasser); alle übrigen Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

3.2. **Mein Kaffee-Lager**

in allen Sorten gelben und grünen von **40 kr. an per Pfund**, **reinschmeckend**, in **schöner guter Waare**, bei **Abnahme** von **5 Pfunden** entsprechend **billiger**, empfiehlt bestens

Gustav Brouner,

Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße.**

Vorzüglichen Tischwein,

wie **Klingelberger** per Flasche à **24 kr. inclusive Flasche**, **Kastelberger** per Flasche à **30 kr. inclusive Flasche** empfiehlt

Louis Laner, Großherzoglicher Hoflieferant, **4.2. 12 Akademiestraße 12.**

Maccaroni,

3.2. acht italienische, in sehr schöner und guter Waare, bei Abnahme von 5 Pfunden Fabrikpreis, empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Heute frische Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße, empfiehlt:

Salami-Wurst, 2.2.
Göttinger Wurst,
Schinken

(acht westphäl. mit und ohne Knochen),
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
Sardellen,

Ohrenmaulsalat in frischer Sendung.

Feinsten Emmenthaler Käse

empfehlen **Karl Malzacher,**
2.2. Langestraße 139.

6.5. Vorzügliches Export-Bier

aus der königl. bayer. Staatsbrauerei
„Weihenstephan“

(nur in 1/4 und 1/2 Originalflaschen zu 36 und 24 fr., bei Abnahme von 6 1/4 Flaschen 3 fl., 6 1/2 Flaschen 2 fl. 6 fr.) ist seines reichen und reinen Malzgehaltes, sowie seiner ständig gleich gut bleibenden, nie Bodensatz bildenden Qualität wegen sowohl für den Verkauf auf dem Continente als für überseeische äquatorial liegende Länder bestens zu empfehlen.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a, und **Louis Dörle,** Großh. Hoflieferant.

Für Wiederverkäufer und Wirthe empfehle eine elegant gearbeitete

Washington-Cigarre,

per Mille 11 1/2 fl.,
per 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Fr. Baumüller,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Nordhäuser



Kornbranntwein!

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 56 und 36 fr.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in
Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.

„Passe par tout“

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstückgetränk, in Flaschen
zu 1 fl. und zu 36 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10 und bei **Paul Meyer,** Erb-
prinzenstraße 2a. 12.9.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen **Sch. Rupp,**

130 Langestraße 130.

Deutsche Kienspahn-Feuer- Anzünder

per Gros 24 fr. empfiehlt
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.9. Waldstraße 10.

Herrenhemden

nach Maas
werden unter Garantie in Auftrag genommen.

Gustav Oberst,
Ablersstraße 8.

P.S. Die Muster-Karte in Vielesfelder-,
Damast-, Drell- und Keinen ist aus neuer
Bleihe eingetroffen. 6.3.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, welche jede sich
unter den Armen bildende Schweissausdünstung
anziehen und daher nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Karls-
ruhe und Umgegend alleiniges Lager und ver-
kauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr.,
drei Paar zu 51 fr.

Theodor Dürr, Rosamentier,
4.1. Herrenstraße 20 h.

Spinnhaus und Spinnradsaiten

empfehlen **H. Lüder,** Waldstraße 49.

6.3. In dem Möbelgeschäft von **M.
Neutlinger,** Kronenstraße 10, werden
fortwährend **Reisekoffer** um billigen
Preis abgegeben.

Vorzügliche

Naturell-Drill-Joppen

1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Naturell-Drill-Hosen

1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sich von den
kleinsten bis zu den größten **Tapezierar-
beiten.** Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige
Möbel sind stets vorrätig in dem Tapezier-
Geschäft von

A. Weisenböbler, Zirkel 10.

NB. Reparaturen von **Zug-Jalousien**
werden angenommen.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Polster-Möbel

20. aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle etc.,
sowie **Sardinenstangen** und **Par-
terres** in großer Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Biktoriastraße 20.

Porzellan- u. Glashandlung

von

C. Serenbeg,

Langestraße 26.

Eine große Partie **Tortenplatten,**
glatt und gerippt, mit und ohne Fuß,
sowie große **ovale Platten** in Por-
zellan zu herabgesetzten Preisen.

Für Spielwaarenhandlungen.

3.2. Bei angehender Reisezeit erlaube ich
mir, das neue und reizende Spiel:

Die Reise in das Gebirge

in 10 verschiedenen Packungen, von 15 fr.
bis 10 fl., zur geneigten Abnahme zu empfeh-
len. Nähere Beschreibungen stehen franco zur
Verfügung.

Nürnberg, Juni 1873.

Ernst Heinrichsen,
Zinnfigurenfabrikant.

Clever'sche Bierhalle.

* Ich beehre mich anzuzeigen, daß von
heute ab die **Wirthschaft** daselbst **täglich**
(des Nachmittags) geöffnet ist, und em-
pfehle dieselbe zu zahlreichem Besuche
bestens.

G. Clever.

Biktoriastraße 20.

Goffrirscheeren
in allen Stärken,
Ess- u. Kaffeelöffel
in Neusilber,
Bügeleisen,
deutsche und franz.,
Kohlenbügeleisen,
neueste und beste,
Bügeleisenstähle,
von Schmied- und Gusseisen,
Waschhäfen,
eisenverzinnte,
Schlag- u. Thürglocken,
Tafelglocken,
Wassermaschinen
für Spiritus,
Kochherde,
selbstverfertigte,
und
das sehr beliebte emaillierte
Kochgeschirr
aller Arten
empfiehlt zu billigen Preisen
H. Mörch,
3.2. Waldstrasse 22.

Rheinbad-Gröffnung.
Bayerisch Marau.
*3.2. Der Unterzeichnete hat sein Bad wieder eröffnet und ladet freundlichst zum zahlreichen Besuch ein.
Langenstein.

Todesanzeige.
* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Sophie Ettlinger, geb. Heidelsheimer, gestern Abend halb 6 Uhr von ihren langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.
Um stille Theilnahme bitten:
Im Namen der Hinterbliebenen:
Friederike und Hannchen Ettlinger.
Die Beerdigung findet Donnerstag Früh 8 Uhr statt.

Rheinwasserwärme
am 17. Juni, Abends, 16 Grad.

5.2. **Baugrund**
kann bis auf Weiteres gegen entsprechende Vergütung angefahren werden:
Kriegsstraße 87.

Bürger-Verein.
Die verehrlichen Mitglieder werden freundlichst ersucht, die in Händen habenden Bücher unserer Vereinsbibliothek zur Vornahme des Sturzes heute **Donnerstag** den 19. und morgen **Freitag** den 20. Juni d. J. von **2-3 Uhr** Nachmittags abzugeben, da sonst dieselben gegen Ganggebühr abgeholt werden müssten.
Der Vorstand.

Berein Colleg.
Heute Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr,
außerordentliche
Generalversammlung.
Der Vorstand.

Freundlichen Gruss!
Schlössle.

Genähte Korsetten
in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern empfiehlt vollständig sortirt
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Die Färberei und Druckerei
von
W. Grasmeyer, Langestraße 26,
empfiehlt sich im Färben und Bedrucken von seidenen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Stoffen, ebenso werden **Glacé-Sandstühle** in 16 Farben schön und geruchlos gefärbt.

Anzeige und Empfehlung.
*2.1. Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, hiemit anzuzeigen, daß er heute in die **Restauration** des Herrn **A. Kilber** dahier eingetreten ist, und empfiehlt dieselbe unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung zu geneigtem Zuspruch.
Karlsruhe, den 19. Juni 1873.
Wilhelm Weickgenannt
aus Bruchsal.

50-60 Steinbauer
finden zur Bearbeitung weicher französischer Steine dauernde Beschäftigung bei der
3.2. **Rheinischen Baugesellschaft Karlsruhe.**

Frankfurter Geld-Curse am 17. Juni 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	56 1/2 - 57 1/2
Pistolen	9	37 - 39
„ doppelte	9	37 - 39
Holländische 10 fl. Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	30 - 32
„ al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
dito in 1/2	9	18 - 19
Englische Sovereigns	11	44 - 46
Russische Imperiales	9	37 - 39
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 - 25
Frankfurter Bank-Disconto	6	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"
15. Juni.				
6 u. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
16. Juni. Adolf, Vater Karl Beder, Großh. Stallbedienter.
17. " Alfred Bernhard, Vater Bernhard Schindler, Gastwirth.
17. " Franz Karl, Vater Eduard Rees, Diener.
18. " Oskar Karl Ludwig, Vater Hr. Andreas Baummeister, Institutsvorsteher.
Todesfälle:
17. Juni. Sofie Ettlinger, alt 63 Jahre, Witwe des Schuhmachers Ettlinger.
17. " Franz Josef Siegwirth, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 63 Jahre.

